

Installations- und Gebrauchsanweisung



EN Installation and operating instructions

FR Guide d'installation et d'utilisation

SWE Installation och Bruksanvisning

GEWÄCHSHAUSHEIZUNG

Greenhouse heater · Chauffage de serre · Växthusvärmare

EcoPilot 4500

ECP 4500



DE

EN

FR

SWE

Inhaltsverzeichnis

Table of contents • Table des matières • Innehållsförteckning

DE

1. Sicherheitshinweise	1
2. Technische Daten	2
3. Wichtige Hinweise	3
4. Gasanschluss	3
5. Inbetriebnahme	4
6. Reinigung und Wartung	5
7. Entsorgung	6

EN

1. Safety instructions	7
2. Technical data	8
3. Important information	8
4. Gas connection	9
5. Commissioning	10
6. Cleaning and maintenance	10
7. Disposal	11

FR

1. Consignes de sécurité	12
2. Données techniques	13
3. Informations importantes	13
4. Raccordement au gaz	14
5. Mise en service	15
6. Nettoyage et entretien	15
7. Élimination	16

SWE

1. Säkerhetsanvisningar	17
2. Tekniska data	18
3. Viktig information	18
4. Gasanslutning	19
5. Idrifttagning	20
6. Rengöring och underhåll	20
7. Avfallshantering	21

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!

1. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie beinhaltet wichtige Informationen über die Benutzung und Sicherheit dieses Geräts.
- Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf. Falls Sie sie verlieren sollten, beantragen Sie eine neue bei Ihrem Lieferanten.
- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Die Wartung und Reparaturen dieser Heizung sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Diese Heizung kann von dem Benutzer selbst in Betrieb genommen werden, indem er die Montageanleitung und die offiziellen Normen für Gasinstallierungen berücksichtigt. Jedoch empfehlen wir Ihnen einen Anschluss durch eine Fachkraft.
- Kontrollieren Sie nach dem Entfernen der Verpackung, ob das Gerät und alle seine Teile in einwandfreiem Zustand sind.
- **ACHTUNG: Das Gerät darf NICHT in Wohnräumen (auch nicht in Wohnwägen u. ä.) verwendet werden!**
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz der Gasflasche, dass die Dichtungen unbeschädigt sind!
- Der Gasschlauch darf niemals Kontakt haben zu heißen Oberflächen (des Heizers)!
- Überprüfen Sie alle Verbindungen und Schläuche nach dem Zusammenbau auf eventuelle Lecks. Verwenden Sie hierfür ein Lecksuchspray obzw. Seifenwasser.
- **Suchen Sie NIEMALS mit einer Flamme nach einem eventuellem Leck!**
- Nehmen Sie niemals Veränderungen an dem Gerät vor!
- Halten sie einen **MINDESTABSTAND** zu allen Wänden von mind. 40 cm ein!
- Halten Sie leicht entzündliche Materialien von dem Gerät fern!
- Setzen Sie das Gerät und die Gasflasche niemals direkter Sonneneinstrahlung bzw. anderen Hitzequellen aus!
- Drehen Sie die Gasflasche zu, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist!
- **ACHTUNG: Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen, stellen Sie die Gaszufuhr sofort ab, öffnen Sie alle Türen und Fenster und bedienen Sie KEINES-FALLS ein elektrisches Gerät (z.B. Lichtschalter)!**

- Bewegen Sie niemals das Gerät, während dieses in Betrieb bzw. noch heiß ist!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Achten Sie auf den Gasschlauch. Ziehen Sie nicht am Schlauch.
- Halten Sie den Schlauch fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Einschalten.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Achten Sie auf beschädigte Teile. Untersuchen Sie den Heizer, bevor Sie ihn benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt oder abgenutzt?
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an! Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen!
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

2. Technische Daten

Typ:	EcoPilot 4500
Gasart:	Flüssiggas
Nennwärmebelastung:	4,5 kW / 4,25 kW
Düsenausrüstung:	Ø 0,64 mm bei Flüssiggas G30 - 50 mbar = 4,5 kW Ø 0,74 mm bei Flüssiggas G30 - 30 mbar = 4,25 kW

Das Gerät ist für folgende Gasarten und Drücke verwendbar:

Gasart	Druck (mbar)	verwendbar in
Propan / Butan	50	DE, AT, CH
Propan / Butan	28 - 30	DK, FI, SE, NL
Propan / Butan	28 - 30/37	ES, GB, GR, IE, IT, PT, BE, FR

3. Wichtige Hinweise

Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes ist der Text dieser Anleitung zu beachten.

- Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in Gewächshäusern bestimmt.
- Das Gerät muss auf einem festen, nicht brennbaren, waagerechten Untergrund aufgeschraubt werden
- Das Gerät darf unter keinen Umständen beregnet werden
- Jede Änderung des Gerätes kann gefährlich sein
- Im Falle von Gasundichtheiten ist sofort die Gaszufuhr zu schließen
- Nach Gebrauch ist das Ventil der Gasflasche zu schließen
- Die Gasflasche ist so zu platzieren, dass der Gasschlauch nicht mit heißen Teilen des Gerätes in Berührung kommen kann
- Das Gerät ist für die Orchideenanzucht nicht geeignet
- Es ist sinnvoll das Gerät nicht auf den kalten Gewächshausboden zu installieren, sondern etwas erhöht - Gasverbrauch niedrig halten.
- Bitte vor dem Betreten des Gewächshauses die Tür öffnen und für mindestens 3 Minuten gut lüften, um eine ausreichende Frischluftzufuhr zu gewährleisten.

4. Gasanschluss

Vor dem Anschluss ist zu kontrollieren, dass das Gerät auf die am Aufstellort vorhandene Gasart eingerichtet ist. Es ist zu überprüfen, ob die Liefereinstellung des Gerätes mit der vorhandenen Gasart übereinstimmt. Ist das nicht der Fall, darf eine Inbetriebnahme nicht erfolgen.

Nach dem Anschluss müssen alle gasführenden Leitungen unter Betriebsdruck durch Abpinseln mit schaubildenden Mitteln oder Lecksuchspray auf Dichtheit überprüft werden. Die Dichtheit ist gegeben, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. **Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt.**

Hinweise für den Installateur zum Anschluss von Flüssiggasgeräten: Für die Liefereinstellung „Flüssiggas“ benötigen Sie einen zugelassenen Flüssiggasschlauch und einen zugelassenen Druckregler, welcher bei 50 mbar immer mitgeliefert wird. Fragen Sie bei Unklarheiten Ihr GVU (Gasversorgungsunternehmen).

Der Anschluss und Austausch der Flüssiggasflasche (kein Staplergas verwenden) ist in flammenfreier Atmosphäre durchzuführen. Bei dem Anschluss der Gasflasche ist das Verdrehen der Schlauchleitung zu vermeiden. Gasflasche nach Abnahme der Sicherheitskappe und Abschrauben des Sicherheitsstopfens **(Achtung! Linksgewinde auf dem Flaschenhals)** standsicher aufstellen.

Vorhandensein und ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung im Flaschenventil kontrollieren. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden! Die Schlauchleitung ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde, unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist in jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern.

Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.

Die Verbindung des Druckregelgerätes mit der Gasflasche erfolgt durch das Aufschrauben von Hand.

(Achtung! Linksgewinde) Hier darf kein Werkzeug verwendet werden.

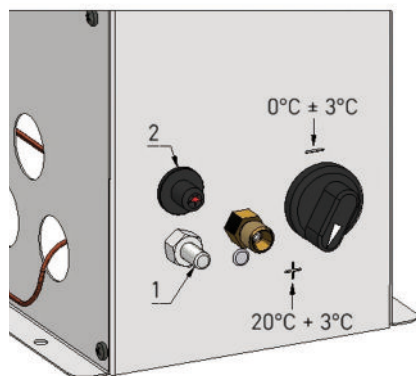
Nach dem Anschluss müssen alle gasführenden Teile unter Betriebsdruck, wie oben beschrieben, mit Seifenschaum oder Lecksuchspray auf Dichtheit kontrolliert werden.

Bitte beachten Sie:

Am Druckregler befindet sich seitlich eine kleine Entlüftungsbohrung. Diese sollte immer nach unten zeigen, damit kein Wasser eindringen kann, das im Winter gefrieren würde.

Um den Füllstand der Gasflasche zu kontrollieren, gibt es geeignete Produkte auf dem Markt (z. B. Gasflaschen-Füllstandsanzeiger). Zweiflaschenanlagen (auch Multimatik genannt) sind bei uns erhältlich und verhindern einen Ausfall, wenn beispielsweise abends eine Flasche leer wird. Zwei Gasflaschen dürfen ausschließlich außerhalb des Gewächshauses aufgestellt werden.

5. Inbetriebnahme



Bei der Erstinbetriebnahme sind längere Wartezeiten bis zur Zündung der Zündflamme erforderlich, da das Gas sehr langsam zur Düsenbohrung gelangt.

Sobald die Zündflamme brennt, stellen Sie die gewünschte Gewächshaustemperatur ein. Der Thermostateinstellbereich liegt zwischen 0 und 20 °C – mit einem Min-Max-Thermometer abgleichen.

Öffnen Sie nun den Gasflaschenhahn. Drücken Sie mit dem linken Daumen den Stift¹ an der Stirnseite des Geräts bis zum Anschlag ein und halten Sie ihn gedrückt. Betätigen Sie dann mit dem rechten Daumen den Piezozünder² (ggf. mehrmals),

bis die Zündflamme brennt. Nach ca. 20 Sekunden Brenndauer können Sie den Stift¹ loslassen.

Am Thermostatknopf stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (Einstellbereich 0 – 20 °C). Die Außerbetriebnahme erfolgt durch das Schließen des Gasflaschenventils.

6. Reinigung und Wartung

Das Gerät ist in bestimmten Abständen zu reinigen und zu warten. Die Intervalle richten sich nach der Länge der Betriebszeit, sollten jedoch mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Die Reinigung darf auf keinen Fall mit einem Wasserstrahl erfolgen; in der Regel genügt die Reinigung mit einem feuchten Tuch.

Bei der Wartung muss die Funktionstüchtigkeit aller eingebauten Teile überprüft werden. Es muss kontrolliert werden, dass der Luftansaugbereich im Bereich der Düse frei von Fremtteilen ist.

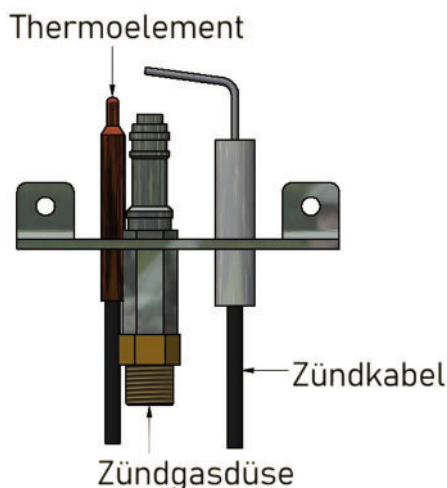
Das Gerät darf im Reklamationsfall nur von einem Fachmann repariert werden. Während der Garantiezeit bitten wir Sie, Ihren Händler über Schäden zu informieren. Ob ein Austausch, eine Reparatur oder eine Ersatzteillieferung erfolgt, entscheidet der Hersteller.

Während einer längeren Stillstandszeit ist das Gerät unbedingt in einem Plastiksack aufzubewahren, um es vor Spinnen und Insekten zu schützen, da diese den Zündbrenner verstopfen und somit den Ausfall des Geräts verursachen können.

Ist dies dennoch geschehen und lässt sich die Zündflamme nicht entzünden, obwohl der Zündfunke an der Spitze der Zündkerze überspringt, ist der Zündbrenner vermutlich durch Spinnweben oder Staub verstopft. In diesem Fall ist eine Reinigung des Zündbrenners erforderlich.

Vorgehensweise - Anweisung für das Wartungsunternehmen:

- a)** Entfernen der Zündgasleitung
- b)** Herausschrauben der Zündgasdüse
- c)** Mit Hilfe eines Wattestäbchens den Brenner durchstoßen und anschließend mit Pressluft reinigen. Der Brenner muss im Inneren optisch einwandfrei sauber sein.



In unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung mit Gasgeräten sind immer die gleichen Fehler in der Handhabung bei den Kunden festzustellen.

Beim Flaschenwechsel wird die Dichtheit der Verbindung Flasche – Druckregler vom Betreiber nicht überprüft. Nach jedem Flaschenwechsel ist eine Dichtheitsprüfung mit Lecksuchspray oder Seifenschaum durchzuführen. Bei der geringsten Blasenbildung ist die Verbindung undicht!

Anschluss falscher Gasflaschen: Anschluss einer Staplergasflasche an ein Heiz- oder Grillgerät. Dies ist nicht erlaubt und führt zu Unfällen. Das Erkennungsmerkmal einer Staplergasflasche ist ein Kragen zum Tragen und Schutz des Flaschenventils. Die Heizgasflasche hat zwei einzelne Tragegriffe.

Werden diese Punkte beachtet, so haben Sie über Jahre eine sichere, kostengünstige Einrichtung zur Beheizung Ihres Gewächshauses.

7. Entsorgung

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die BioGreen GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!

Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

READ THE INSTRUCTION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE FIRST USE!

1. Safety Instructions

- Please read this manual carefully. It contains important information about the use and safety of this device.
- Keep this manual in a safe place. If you lose it, request a new one from your supplier.
- Changes serving technical progress may be made by the manufacturer without prior notice and may not be reflected in this manual.
- Check the device for completeness, proper function, and tightness before commissioning!
- Maintenance and repairs should only be carried out by a qualified technician.
- This heater can be commissioned by the user by following the assembly instructions and official gas installation regulations. However, we recommend installation by a professional.
- After unpacking, check that the unit and all parts are in perfect condition.
- **WARNING: This device must NOT be used in living spaces (including mobile homes, etc.)!**
- Before connecting the gas cylinder, ensure all seals are undamaged!
- The gas hose must never come into contact with hot surfaces (of the heater)!
- Check all connections and hoses for leaks after assembly. Use leak detection spray or soapy water.
- **NEVER use a flame to check for gas leaks!**
- Do not modify the device in any way!
- Maintain a **minimum distance** of 40 cm from all walls!
- Keep flammable materials away from the device!
- Do not expose the unit or gas cylinder to direct sunlight or other heat sources!
- Turn off the gas cylinder when the device is not in operation.
- **WARNING: If you smell gas, immediately turn off the gas supply, open all doors and windows, and DO NOT operate any electrical devices (e.g. light switches)!**
- Never move the device while it is operating or still hot!
- Never use a damaged or malfunctioning device! Contact the manufacturer or have it inspected by a qualified technician.
- Pay attention to the gas hose. Do not pull on it.
- Keep the hose away from heat sources, oil, and sharp edges.
- Prevent unintentional activation.
- Always work carefully and with due caution!

- Check for damaged parts. Inspect the heater before each use. Are any parts damaged or worn?
- Never apply excessive force! Never operate the device when tired or under the influence of drugs, medication, or alcohol!
- Keep packaging materials (foil, plastic bags, styrofoam, etc.) out of reach of children, especially infants, as they may pose unseen hazards (e.g. suffocation).

2. Technical Specifications

Type:	EcoPilot 4500
Gas type:	Liquefied gas
Nominal heat load:	4.5 kW / 4,25 kW
Nozzle size:	Ø 0.64 mm for liquefied gas G30 – 50 mbar = 4,5 kW Ø 0.74 mm for liquefied gas G30 – 30 mbar = 4,25 kW

The device is suitable for the following gas types and pressures:

Gas type	Pressure (mbar)	Usable in
Propane / Butane	50	DE, AT, CH
Propane / Butane	28 - 30	DK, FI, SE, NL
Propane / Butane	28 - 30/37	ES, GB, GR, IE, IT, PT, BE, FR

3. Important Notes

Before installing and starting up the device, please read this manual carefully.

- The device is intended for use in greenhouses only.
- It must be screwed onto a solid, non-combustible, level surface.
- The device must never be exposed to direct watering.
- Any modification of the device can be dangerous.
- In case of gas leaks, shut off the gas supply immediately.
- After use, close the valve on the gas cylinder.
- Place the gas cylinder so that the gas hose cannot come into contact with hot parts of the device.
- The device is not suitable for growing orchids.
- It is advisable not to place the device directly on the cold greenhouse floor, but slightly elevated – to keep gas consumption low.
- Please open the door and ventilate well for at least 3 minutes before entering the greenhouse to ensure adequate fresh air supply.

4. Gas Connection

Before connection, ensure that the device is set up for the gas type available at the installation site. Check whether the device's delivery setting matches the local gas type. If not, the device must not be operated.

After connecting, all gas-carrying lines must be checked for leaks under operating pressure using foaming agents or leak detection spray. Tightness is ensured if no bubbles form. **Leak tests with an open flame are strictly prohibited.**

Notes for the installer on connecting LPG appliances: For delivery setting "liquefied gas," you need an approved LPG hose and an approved pressure regulator, which is always supplied for 50 mbar. If you are unsure, please contact your gas supply company.

Connecting or replacing the LPG cylinder (do not use forklift gas) must be done in a flame-free environment. When connecting the gas cylinder, avoid twisting the hose. After removing the safety cap and unscrewing the safety plug (**note: left-hand thread on the cylinder neck**), place the cylinder securely upright.

Check that the sealing ring in the cylinder valve is present and in good condition. Do not use additional seals! Connect the hose to the pressure regulator's outlet thread using suitable wrenches and turning to the left. A second wrench must always be used to hold the pressure regulator in place to avoid rotation or the application of excessive force.

Tightness is ensured by tightening the connections with the above-mentioned tools.

The connection of the pressure regulator to the gas cylinder is made by screwing it on by hand.

(Note: left-hand thread) Do not use tools here.

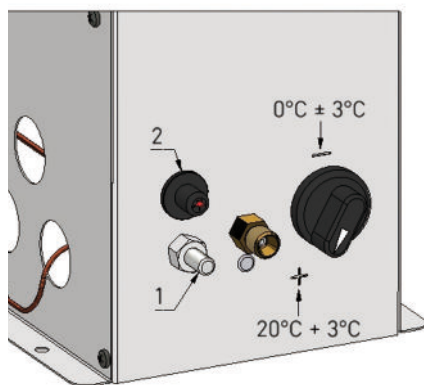
After connection, test all gas-carrying parts for tightness under operating pressure using soapy water or leak detection spray as described above.

Please note:

There is a small ventilation hole on the side of the pressure regulator. This should always face downward to prevent water from entering and freezing in winter.

To check the fill level of the gas cylinder, suitable products are available (e.g. gas cylinder level indicators). Two-cylinder systems (also called „Multimatik“) are available from us and prevent failures when, for example, a cylinder runs out in the evening. Two gas cylinders may only be placed outside the greenhouse.

5. Commissioning



During initial commissioning, longer waiting times may occur before the pilot flame ignites, as the gas reaches the nozzle opening very slowly.

Once the pilot flame is burning, set the desired greenhouse temperature. The thermostat setting range is between 0 and 20 °C – check with a min-max thermometer.

Now open the gas cylinder valve. Using your left thumb, press the pin¹ on the front of the unit fully in and hold it. Then, with your right thumb, press the piezo igniter² (possibly several times) until the pilot flame ignites. After approx. 20 seconds of burning time, you can release the pin¹.

Set the desired temperature on the thermostat knob (adjustable range 0 – 20 °C). Deactivation is carried out by closing the gas cylinder valve.

6. Cleaning and Maintenance

The device must be cleaned and maintained at regular intervals. The intervals depend on the operating time but should be carried out at least once a year. Never clean the unit with a water jet; usually, wiping with a damp cloth is sufficient.

During maintenance, all installed components must be checked for proper function. Ensure that the air intake area near the nozzle is free from foreign objects.

In the event of a warranty claim, repairs must only be carried out by a qualified technician. During the warranty period, please inform your dealer about any damage. The manufacturer will decide whether to replace, repair, or supply spare parts.

If the device is out of operation for an extended period, it must be stored in a plastic bag to protect it from spiders and insects, which could block the pilot burner and cause the unit to fail.

If this has already occurred and the pilot flame cannot be ignited despite a visible spark at the spark plug tip, the pilot burner is likely blocked by spider webs or dust. In this case, the pilot burner must be cleaned.

Procedure – Instructions for maintenance personnel:

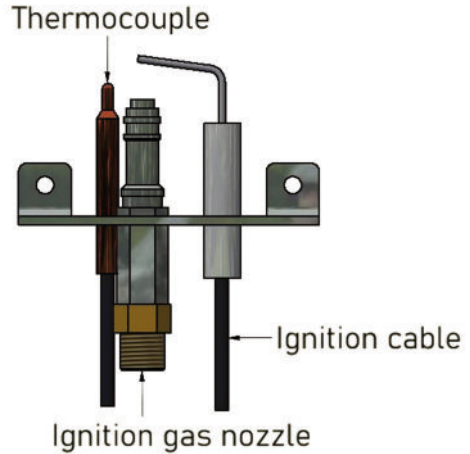
- a)** Remove the pilot gas line
- b)** Unscrew the pilot gas nozzle
- c)** Use a cotton swab to clean out the burner and then clean it with compressed air. The inside of the burner must be visibly clean and in perfect condition.

In our over 30 years of experience with gas appliances, the same user errors occur repeatedly:

After a cylinder change, the tightness of the cylinder–regulator connection is often not checked. This must always be done using leak detection spray or soapy water. Even the smallest bubble formation indicates a leak!

Connection of incorrect gas cylinders: Never connect a forklift gas cylinder to a heater or grill. This is prohibited and can lead to accidents. Forklift cylinders have a collar around the valve; heating cylinders have two separate handles.

If these points are observed, you will enjoy safe and cost-effective greenhouse heating for many years.



7. Disposal

In case of disposal of this device, please contact BioGreen GmbH, your local dealer, or a local recycling specialist. Do not take the device to a municipal collection point!

Do not dispose of the device in normal household waste! You will be making an important contribution to environmental protection.

**LISEZ ATTENTIVEMENT LE MODE D'EMPLOI
ET LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ AVANT LA
PREMIÈRE UTILISATION !**

1. Consignes de sécurité

- Veuillez lire attentivement ce manuel. Il contient des informations importantes sur l'utilisation et la sécurité de cet appareil.
- Conservez ce manuel d'utilisation. Si vous le perdez, demandez un nouvel exemplaire à votre fournisseur.
- Des modifications techniques peuvent être apportées par le fabricant sans préavis et ne sont peut-être pas encore reflétées dans ce manuel.
- Avant la mise en service, vérifiez l'appareil pour en assurer la complétude, le bon fonctionnement et l'étanchéité !
- L'entretien et les réparations doivent être effectués par un technicien qualifié.
- Cet appareil peut être mis en service par l'utilisateur en suivant les instructions de montage et les normes officielles en matière d'installation au gaz. Nous recommandons toutefois un raccordement par un professionnel.
- Après avoir retiré l'emballage, vérifiez que l'appareil et toutes ses pièces sont en parfait état.
- **ATTENTION : Cet appareil ne doit PAS être utilisé dans des espaces de vie (y compris les caravanes, etc.) !**
- Avant d'utiliser la bouteille de gaz, assurez-vous que les joints ne sont pas endommagés !
- Le tuyau de gaz ne doit jamais être en contact avec des surfaces chaudes (du chauffage) !
- Contrôlez toutes les connexions et les tuyaux après le montage pour détecter d'éventuelles fuites. Utilisez un spray détecteur de fuites ou de l'eau savonneuse.
- **NE RECHERCHEZ JAMAIS UNE FUITE AVEC UNE FLAMME !**
- Ne modifiez jamais l'appareil !
- Respectez une **distance minimale de 40 cm** avec toutes les parois !
- Tenez les matériaux inflammables à l'écart de l'appareil !
- N'exposez jamais l'appareil ou la bouteille de gaz à la lumière directe du soleil ou à d'autres sources de chaleur !
- Fermez la bouteille de gaz lorsque l'appareil n'est pas en fonctionnement.
- **ATTENTION : En cas d'odeur de gaz, fermez immédiatement l'arrivée de gaz, ouvrez toutes les portes et fenêtres et NE MANIPULEZ AUCUN APPAREIL ÉLECTRIQUE (ex. : interrupteurs) !**
- Ne déplacez jamais l'appareil lorsqu'il est en fonctionnement ou encore chaud !
- N'utilisez jamais un appareil endommagé ou défectueux ! Contactez le fabricant ou faites-le vérifier par un technicien qualifié.

- Faites attention au tuyau de gaz. Ne tirez jamais dessus.
- Gardez le tuyau à l'écart des sources de chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Empêchez toute mise en marche involontaire.
- Travaillez toujours avec prudence et attention !
- Vérifiez les pièces endommagées. Inspectez le chauffage avant chaque utilisation. Certaines pièces sont-elles endommagées ou usées ?
- N'exercez jamais de force excessive ! Ne travaillez jamais si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, médicaments ou alcool !
- Rangez les éléments d'emballage (films, sacs plastiques, polystyrène, etc.) hors de portée des enfants, en particulier des nourrissons, car ils peuvent représenter des dangers invisibles (ex. : risque d'étouffement).

2. Données techniques

Type : EcoPilot 4500
 Type de gaz : Gaz liquéfié
 Puissance thermique nominale : 4,5 kW / 4,25 kW

Buse : Ø 0,64 mm pour gaz liquéfié G30 – 50 mbar = 4,5 kW
 Ø 0,74 mm pour gaz liquéfié G30 – 30 mbar = 4,25 kW

L'appareil est adapté aux types de gaz et pressions suivants :

Gas type	Pressure (mbar)	Usable in
Propane / Butane	50	DE, AT, CH
Propane / Butane	28 - 30	DK, FI, SE, NL
Propane / Butane	28 - 30/37	ES, GB, GR, IE, IT, PT, BE, FR

3. Remarques importantes

Avant l'installation et la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement ce manuel.

- L'appareil est destiné exclusivement à une utilisation dans des serres.
- Il doit être fixé sur une surface solide, non inflammable et plane.
- L'appareil ne doit en aucun cas être arrosé.
- Toute modification de l'appareil peut être dangereuse.
- En cas de fuite de gaz, couper immédiatement l'alimentation en gaz.
- Après utilisation, fermer la vanne de la bouteille de gaz.

- La bouteille de gaz doit être placée de manière à ce que le tuyau ne touche aucune partie chaude de l'appareil.
- L'appareil ne convient pas à la culture des orchidées.
- Il est conseillé de ne pas installer l'appareil directement sur le sol froid de la serre, mais légèrement surélevé – pour réduire la consommation de gaz.
- Veuillez ouvrir la porte et aérer correctement pendant au moins 3 minutes avant d'entrer dans la serre afin d'assurer un apport suffisant en air frais.

4. Raccordement au gaz

Avant le raccordement, il faut vérifier que l'appareil est adapté au type de gaz disponible sur le lieu d'installation. Vérifiez si le réglage d'usine correspond au type de gaz local. Dans le cas contraire, la mise en service est interdite.

Après le raccordement, toutes les conduites de gaz doivent être contrôlées sous pression de service à l'aide de produits moussants ou de spray de détection de fuites. L'étanchéité est confirmée s'il n'y a pas de formation de bulles. **Toute vérification avec une flamme nue est strictement interdite.**

Remarques à l'attention de l'installateur pour le raccordement d'appareils à gaz liquéfié : Pour le réglage de livraison « gaz liquéfié », vous avez besoin d'un tuyau de gaz liquéfié homologué et d'un détendeur agréé, qui est toujours fourni pour 50 mbar. En cas de doute, contactez votre fournisseur de gaz.

Le raccordement et le remplacement de la bouteille de gaz (ne pas utiliser de gaz pour chariot élévateur) doivent être effectués dans une atmosphère sans flamme. Lors du raccordement de la bouteille, éviter de tordre le tuyau. Après avoir retiré le capuchon de sécurité et dévissé le bouchon (**attention : filetage à gauche**), **placer la bouteille en position verticale stable.**

Vérifiez la présence et l'état correct du joint dans la vanne de la bouteille. N'utilisez pas de joints supplémentaires ! Raccordez le tuyau au détendeur à l'aide de clés appropriées en tournant vers la gauche. Tenez le détendeur avec une deuxième clé pour éviter toute rotation ou contrainte excessive.

L'étanchéité est assurée par le serrage avec les outils mentionnés ci-dessus.

Le raccordement du détendeur à la bouteille de gaz se fait en le vissant manuellement.

(Attention : filetage à gauche) N'utilisez pas d'outils ici.

Après le raccordement, vérifiez l'étanchéité de toutes les parties conductrices de gaz sous pression de service avec de l'eau savonneuse ou un spray de détection de fuites, comme décrit ci-dessus.

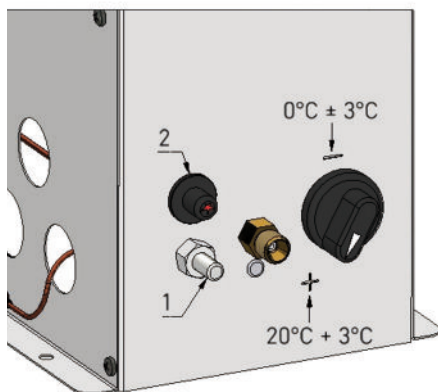
Remarque :

Le détendeur comporte un petit orifice de ventilation sur le côté. Celui-ci doit toujours être orienté vers le bas pour empêcher l'eau d'y pénétrer et de geler en hiver. Pour vérifier le niveau de gaz de la bouteille, il existe des produits adaptés (par

ex. indicateurs de niveau de bouteille de gaz). Des systèmes à deux bouteilles (appelés aussi « Multimatik ») sont disponibles chez nous et évitent les interruptions en cas de bouteille vide le soir. Deux bouteilles doivent toujours être placées à l'extérieur de la serre.

5. Mise en service

Lors de la première mise en service, des temps d'attente plus longs peuvent être nécessaires avant l'allumage de la veilleuse, car le gaz arrive très lentement à l'orifice de la buse.



Une fois la veilleuse allumée, réglez la température souhaitée dans la serre. La plage de réglage du thermostat se situe entre 0 et 20 °C – à contrôler avec un thermomètre mini-maxi.

Ouvrez maintenant le robinet de la bouteille de gaz. Avec le pouce gauche, enfoncez complètement la goupille¹ située à l'avant de l'appareil et maintenez-la enfoncée. Appuyez ensuite sur l'allumeur piézo² avec le pouce droit (éventuellement plusieurs fois) jusqu'à ce que la veilleuse s'allume. Après environ 20 secondes de combustion, vous pouvez relâcher la goupille¹.

Réglez la température souhaitée à l'aide du bouton du thermostat (plage de réglage de 0 à 20 °C). La mise hors service s'effectue en fermant le robinet de la bouteille de gaz.

6. Nettoyage et entretien

L'appareil doit être nettoyé et entretenu à intervalles réguliers. Les intervalles dépendent du temps de fonctionnement, mais doivent être réalisés au moins une fois par an. Il est strictement interdit de nettoyer l'appareil avec un jet d'eau ; un chiffon humide suffit généralement.

Lors de l'entretien, il convient de vérifier le bon fonctionnement de tous les composants. Assurez-vous que la zone d'aspiration d'air près de la buse est exempte de tout objet étranger.

En cas de réclamation, l'appareil ne doit être réparé que par un professionnel qualifié. Pendant la période de garantie, veuillez informer votre revendeur en cas de dommages. Le fabricant décidera si un remplacement, une réparation ou

une livraison de pièces détachées est approprié.

En cas d'inutilisation prolongée, l'appareil doit être stocké dans un sac en plastique afin de le protéger des araignées et des insectes, qui pourraient obstruer le brûleur d'allumage et entraîner un dysfonctionnement.

Si cela s'est produit et que la veilleuse ne peut pas s'allumer malgré la présence d'une étincelle à l'extrémité de la bougie, le brûleur d'allumage est probablement obstrué par des toiles d'araignées ou de la poussière. Dans ce cas, un nettoyage du brûleur est nécessaire.

Procédure – Instructions pour l'agent d'entretien :

- a)** Démontez la conduite de gaz d'allumage
- b)** Dévisser le gicleur de gaz d'allumage
- c)** Nettoyer le brûleur à l'aide d'un coton-tige, puis souffler avec de l'air comprimé. Le brûleur doit être propre à l'intérieur et en parfait état visuel.

Avec plus de 30 ans d'expérience dans les appareils à gaz, nous constatons toujours les mêmes erreurs d'utilisation :

Après un changement de bouteille, l'étanchéité entre la bouteille et le détenteur n'est souvent pas vérifiée. Ce contrôle est impératif à l'aide d'un spray de détection de fuite ou d'eau savonneuse. La moindre bulle indique une fuite !

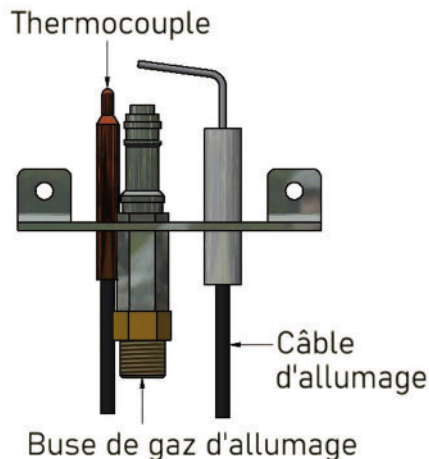
Raccordement de bouteilles de gaz incorrectes : il est interdit de raccorder une bouteille de gaz pour chariot élévateur à un appareil de chauffage ou à un barbecue. Ces bouteilles se reconnaissent à leur col de protection autour du robinet. Les bouteilles pour chauffage ont deux poignées distinctes.

En respectant ces consignes, vous bénéficierez pendant de nombreuses années d'un chauffage sûr et économique pour votre serre.

7. Élimination

Pour l'élimination de cet appareil, veuillez contacter BioGreen GmbH, votre revendeur ou un centre de recyclage local. Ne déposez jamais l'appareil dans une déchèterie municipale !

Ne jetez jamais l'appareil avec les déchets ménagers ! Vous contribuez ainsi activement à la protection de l'environnement.



LÄS BRUKSANVISNINGEN OCH SÄKERHET-SANVISNINGARNA NOGGRANT INNAN FÖRSTA ANVÄNDNINGEN!

1. Säkerhetsanvisningar

- Läs denna bruksanvisning noggrant. Den innehåller viktig information om användning och säkerhet för denna enhet.
- Spara bruksanvisningen. Om du tappar bort den, begär ett nytt exemplar från din leverantör.
- Ändringar som förbättrar den tekniska utvecklingen kan göras av tillverkaren utan förvarning och återspeglas kanske inte i denna bruksanvisning.
- Kontrollera att enheten är komplett, fungerar korrekt och är tät innan du tar den i bruk!
- Underhåll och reparationer ska endast utföras av kvalificerad fackpersonal.
- Denna värmare kan tas i drift av användaren enligt monteringsanvisningen och gällande gasinstallationsnormer. Vi rekommenderar dock att en fackman kopplar in den.
- Kontrollera efter uppackning att enheten och alla delar är i perfekt skick.
- **WARNING: Enheten får INTE användas i bostadsutrymmen (inkl. husvagnar m.m.)!**
- Kontrollera att alla packningar är oskadade innan gasflaskan används!
- Gasslangen får aldrig komma i kontakt med heta ytor (på värmaren)!
- Kontrollera alla anslutningar och slangar efter montering för eventuella läckor. Använd läcksökningsspray eller såpvatten.
- **SÖK ALDRIG EFTER EN LÄCKA MED EN LÅGA!**
- Gör aldrig ändringar på apparaten!
- Håll ett **minimivstånd på 40 cm** till alla väggar!
- Håll lättantändliga material borta från enheten!
- Utsätt aldrig enheten eller gasflaskan för direkt solljus eller andra värmekällor!
- Stäng av gasflaskan när apparaten inte är i drift.
- **WARNING: Vid gaslukt – stäng genast av gastillförseln, öppna alla dörrar och fönster och ANVÄND INTE elektrisk utrustning (t.ex. strömbrytare)!**
- Flytta aldrig enheten när den är i drift eller fortfarande varm!
- Använd aldrig en skadad eller defekt enhet! Kontakta tillverkaren eller låt enheten kontrolleras av en kvalificerad tekniker.
- Var uppmärksam på gasslangen. Dra inte i slangen.
- Håll slangen borta från värmekällor, olja och vassa kanter.
- Förhindra oavsiktlig aktivering.
- Arbeta alltid försiktigt och med tillbörlig omsorg!

- Kontrollera skadade delar. Inspektera värmaren före användning. Är några delar skadade eller slitna?
- Använd aldrig överdriven kraft! Använd aldrig enheten om du är trött eller påverkad av droger, medicin eller alkohol!
- Förvara förpackningsmaterial (folie, plastpåsar, frigolit etc.) utom räckhåll för barn, särskilt spädbarn, eftersom de kan utgöra dolda faror (t.ex. kvävningsrisk).

2. Tekniska data

Typ:	EcoPilot 4500
Gastyp:	Gasol
Nominell värmebelastning:	4,5 kW / 4,25 kW
Munstycke:	Ø 0,64 mm för gasol G30 – 50 mbar = 4,5 kW Ø 0,74 mm för gasol G30 – 30 mbar = 4,25 kW

Apparaten är lämplig för följande gastyper och tryck:

Gas type	Pressure (mbar)	Usable in
Propan / Butan	50	DE, AT, CH
Propan / Butan	28 - 30	DK, FI, SE, NL
Propan / Butan	28 - 30/37	ES, GB, GR, IE, IT, PT, BE, FR

3. Viktiga anvisningar

Innan installation och idrifttagning måste denna bruksanvisning läsas noggrant.

- Apparaten är endast avsedd för användning i växthus.
- Den ska monteras på ett fast, icke brännbart och plant underlag.
- Apparaten får under inga omständigheter utsättas för bevattnings.
- Alla ändringar av apparaten kan vara farliga.
- Vid gasläckage ska gastillförseln omedelbart stängas av.
- Efter användning ska gasflaskans ventil stängas.
- Placera gasflaskan så att gasslangen inte kan komma i kontakt med heta delar av apparaten.
- Apparaten är inte lämplig för odling av orkidéer.
- Det är lämpligt att inte installera apparaten direkt på det kalla växthusgolvet, utan något upphöjt – för att hålla gasförbrukningen låg.
- Vänligen öppna dörren och vädra ordentligt i minst 3 minuter innan du går in i växthuset för att säkerställa god tillgång på frisk luft.

4. Gaskoppling

Innan anslutning ska du kontrollera att apparaten är inställd för den gastyp som finns på installationsplatsen. Kontrollera att apparatens fabriksinställning stämmer överens med den tillgängliga gastypen. Om inte, får apparaten inte tas i drift.

Efter anslutning måste alla gasledningar kontrolleras för täthet under drifttryck med skumbildande medel eller läcksökningsspray. Täthet föreligger om inga bubblor bildas. **Det är strängt förbjudet att kontrollera täthet med öppen låga.**

Anvisningar för installatören om anslutning av gasolapparater: För leveransinställningen "gasol" behöver du en godkänd gasolslang och en godkänd tryckregulator, som alltid medföljer vid 50 mbar. Vid osäkerhet kontakta ditt gasleveransföretag.

Anslutning och byte av gasolflaska (använd inte truckgas) ska utföras i flamsäker miljö. Vid anslutning av gasflaskan, undvik att vrida slangen. Efter att säkerhetskåpan tagits bort och säkerhetspluggen lossats (**obs! vänstergänga på flaskhalsen**), placera flaskan upprätt och stabilt.

Kontrollera att tätningen i flaskventilen finns och är i gott skick. Använd inte extra tätningar! Anslut slangen till tryckregulatorns utlopp genom att skruva åt åt vänster med lämpliga nycklar. Använd alltid en andra nyckel för att hålla emot på tryckregulatorn för att undvika vridning eller överbelastning.

Täthet säkerställs genom åtdragning med ovan nämnda verktyg.

Anslutningen av tryckregulatorn till gasflaskan sker genom att den skruvas fast för hand.

(Obs! Vänstergänga) Använd inga verktyg här.

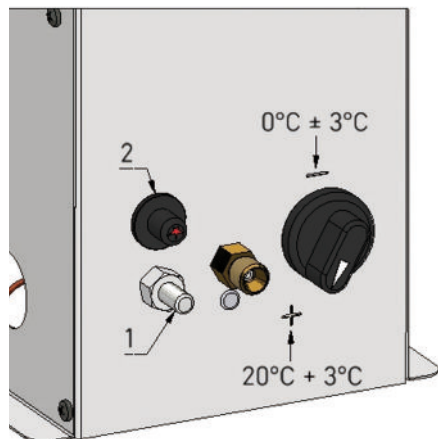
Efter anslutning ska alla gasförande delar kontrolleras för täthet under drifttryck med såpvatten eller läcksökningsspray enligt beskrivningen ovan.

Observera:

På tryckregulatorn finns ett litet ventilationshål på sidan. Det ska alltid vara vänt nedåt för att förhindra att vatten tränger in och fryser på vintern.

För att kontrollera gasnivån i flaskan finns lämpliga produkter på marknaden (t.ex. gasnivåindikatorer). Tvåflaskssystem (även kallade „Multimatik“) finns tillgängliga hos oss och förhindrar driftstopp om en flaska tar slut på kvällen. Två gasflaskor får endast placeras utanför växthuset.

5. Igångkörning



Vid första igångkörningen kan det ta längre tid innan tändlågan tänds, eftersom gasen når munstyckets öppning mycket långsamt.

När tändlågan brinner, ställ in önskad växthustemperatur. Termostatsens inställningsområde är mellan 0 och 20°C – kontrollera med en min/max-termometer.

Öppna nu gasflaskans ventil. Tryck in stiftet¹ på apparatens framsida helt med vänster tumme och håll det intryckt. Tryck sedan på piezo-tändaren² med höger tumme (flera gånger vid behov), tills tändlågan tänds. Efter cirka 20 sekunders bränntid kan du släppa stiftet¹.

Ställ in önskad temperatur med termostatvredet (inställningsområde $0\text{--}20^{\circ}\text{C}$). Avstängning sker genom att stänga gasflaskventilen.

6. Rengöring och underhåll

Apparaten ska rengöras och underhållas med jämna mellanrum. Intervallen beror på driftstiden men bör genomföras minst en gång per år. Rengör aldrig apparaten med vattenstråle; en fuktig trasa är vanligtvis tillräcklig.

Vid underhåll ska alla komponenters funktion kontrolleras. Kontrollera att luftintaget vid munstycket är fritt från främmande föremål.

Vid reklamerationsfall får apparaten endast repareras av en fackman. Under garantitiden ska du informera din återförsäljare om eventuella skador. Tillverkaren avgör om en ersättning, reparation eller reservdelsleverans ska ske.

Vid längre stillestånd ska apparaten förvaras i en plastpåse för att skyddas mot spindlar och insekter. Dessa kan täppa till tändbrännaren och orsaka fel.

Om detta redan har hänt och tändlågan inte tänds trots att gnistan syns vid tändelektrodens spets, är tändbrännaren troligen igensatt av spindelväv eller damm. Då krävs rengöring av tändbrännaren.

Tillvägagångssätt – Instruktioner för servicepersonal:

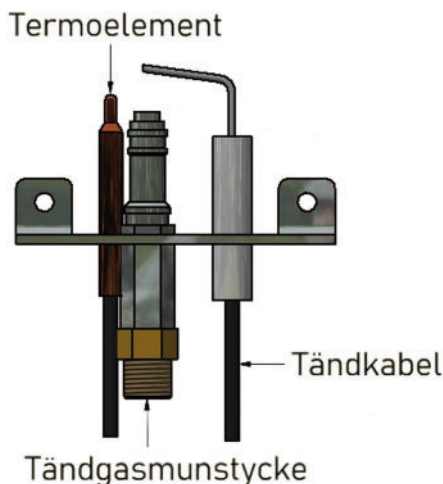
- a)** Ta bort tändgasledningen
- b)** Skruva loss tändgasmunstycket
- c)** Rengör brännaren med en bomullspinne och blås rent med tryckluft. Brännaren ska vara optiskt ren inuti.

Under våra 30 års erfarenhet med gasapparater upprepas samma användarfel:

Efter byte av gasflaska kontrolleras ofta inte tätheten mellan flaska och regulator. Detta måste göras med läcksökningsspray eller såpvatten. Minsta bubbelbildning betyder läckage!

Fel gasflaska: Det är förbjudet att ansluta truckgasflaskor till värmare eller grillar. Truckflaskor har ett skyddskrage över ventilen, värmeflaskor har två separata bärhandtag.

Om du följer dessa punkter får du en säker och kostnadseffektiv uppvärmning av växthuset i många år.



7. Avfallshantering

Vid avfallshantering av denna apparat, kontakta BioGreen GmbH, din lokala återförsäljare eller en lokal återvinningsspecialist. Lämna inte apparaten till en kommunal återvinningsstation!

Kasta inte apparaten i hushållssoporna! Du bidrar därmed till att skydda miljön.

BioGreen GmbH

Marburger Straße 1b
35649 Bischoffen
Deutschland



www.biogreen.world